

**PD Dr. iur. Michele Luminati zum ausserordentlichen Professor an die Universität Luzern berufen**

Michele Luminati wurde auf den 1. November 2002 zum ausserordentlichen Professor für juristische Grundlagenfächer, insbesondere für Rechtsgeschichte, neuere Zeitgeschichte und Rechtstheorie an die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern berufen. Die Professur ist für die ersten drei Jahre von der Gebert Rütli Stiftung finanziert und nennt sich „Gebert Rütli Professur für juristische Grundlagenfächer“. Nach Ablauf dieser Anschubfinanzierung wird die Stelle ins ordentliche Budget der Rechtswissenschaftlichen Fakultät übernommen.

Michele Luminati, Jg. 1960, aus Poschiavo, studierte Rechtswissenschaft an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Seine Dissertation schrieb er über „Erdbeben in Noto – Krisen- und Katastrophenbewältigung im Barockzeitalter“. Seine Habilitation an der Universität Zürich erlangte er 2000 über Forschungsarbeiten zur Thematik „Priester der Themis. Richterliches Selbstverständnis in Italien nach 1945“.

Zu Luminatis Forschungsschwerpunkten gehören Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Frühen Neuzeit, Justizgeschichte, (insbes. Schweiz und Italien), Rechtsgeschichte des italienischen Faschismus, Juristische Zeitgeschichte, Methoden der Rechtsgeschichte, Rechtstheorie.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Paul Richli, Gründungsdekan Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern, Tel. 041 228 61 19  
Judith Lauber, Informationsbeauftragte Universität Luzern, Tel. 041 228 78 11 / 079 755 27 75